

An das akademische Mediziner-Corps.

Meine werthen Herren und lieben Freunde!

Durch die Ernennung eines Befehlshabers der akademischen Legion in der Person meines hochverehrten Freundes des Grafen Ferdinand Colloredo-Mansfeld, kann ich den ehrenvollen Auftrag, Sie bis zur definitiven Organisirung des Studenten-Corps anzuführen, mit welchem Sie mich gleich bei Ihrem ersten Zusammentreten erfreut haben, als ausgeführt und vollendet betrachten.

Indem ich mich heute als Ihr provisorischer Commandant von Ihnen verabschiede, um fortan in Ihren Reihen die Dienste eines gemeinen Garden zu leisten, ist es mir ein wahres Bedürfnis, Ihnen Allen und Jedem insbesondere für die zahllosen Beweise von Vertrauen und Anhänglichkeit **herzlich zu danken**, mit denen Sie mich vom ersten Beginne der Bewegung auf der Universität, bei allen Gelegenheiten, wo unser Corps einzeln oder im Vereine mit den übrigen Corps thätig war, geehrt, erfreut und mit hoher Zuversicht erfüllt haben.

In dem lauten Preise, welchen Stadt und Land den tapferen und besonnenen Studenten zjubelt, soll der Dank Ihrer akademischen Lehrer nicht verhallen, die durch die großen Erlebnisse der letzten Tage Ihnen näher gerückt und auf das Innigste verbunden, jetzt erst in das wahre Verhältniß zu Ihnen getreten sind, fortan aber die höchste Auszeichnung darin finden müssen, **solche Studenten** auf der Bahn der Wissenschaft zu führen.

Indem wir von der Vergangenheit, die durch den raschen Gang großer Ereignisse bereits ferne hinter uns liegt, den Blick zuversichtlich vorwärts in eine hoffnungreiche Zukunft richten, erwarten wir neben allen Segnungen, welche eine freie Verfassung unserem Vaterlande bringen muß, auch **für unsere Studien jene heilsamen Verbesserungen**, welche Ihre Lehrer von jeher angestrebt haben, und unter denen die erwünschte **Lehr- und Lernfreiheit** ihnen von jeher als die einzige Bürgschaft des wissenschaftlichen Fortschrittes erschienen ist, daher sie diese als leitenden Grundsatz des akademischen Unterrichtes **schon vor zwei Jahren**, als sie zu Berathungen über die Verbesserung der Studienangelegenheiten berufen wurden, **energisch vertreten und entschieden beantragt haben**.

Wien, den 22. März 1848.

Professor Endlicher m. p.